



Alterssimulationsanzug

Der Alterssimulationsanzug macht das Altern von 50 bis 100 Jahren und die Auswirkungen auf das Sehen und Hören, den Tastsinn, die Beweglichkeit und die Kraft erlebbar.

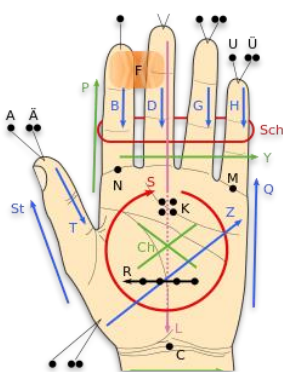
Er dient dazu, jüngeren Personen die Wahrnehmung und die körperlichen Einschränkungen älterer Menschen näher zu bringen. Es sind insgesamt zwei Anzüge verfügbar.



Simulationsbrillen und Blindenlangstock

Das Simulations-Brillenset beinhaltet sechs Brillen, mit denen verschiedene Augenerkrankungen erlebbar werden.

Der Blindenlangstock wird im Alltag zur Orientierung und Hinderniserkennung eingesetzt. Er ist in der Regel so lang, dass er bis zur Brust oder Schulter des Nutzers reicht. Er wird vor dem Körper auf dem Boden hin- und hergependelt, um Hindernisse, Treppen oder Bordsteinkanten frühzeitig zu ertasten. Ein Blindenlangstock ist als Hilfsmittel verfügbar.



Lormhandschuh

Eine mögliche Kommunikationsform für taubblinde Menschen oder Menschen mit Hörsehbehinderung ist das Lormen. Unter Lormen versteht man den Einsatz eines taktilen Handalphabetes. Bestimmten Stellen und Punkten auf der Handinnenfläche sind Buchstaben zugeteilt.

Das Amt für Soziales und Inklusion hält Handschuhe mit entsprechender Beschriftung zur Ausleihe bereit. Mit diesen Handschuhen ist das Kennenlernen dieser Kommunikationsform spielerisch möglich.